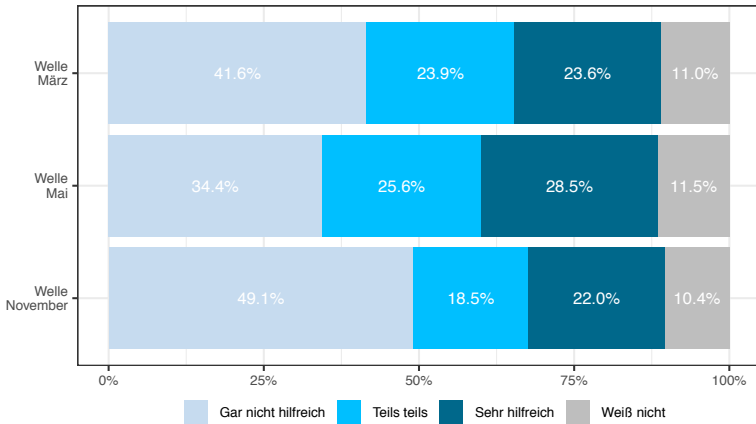


Konstanzer Studie zur öffentlichen Wahrnehmung des Krisenmanagements in der Covid-19 Pandemie

Wieder zunehmende Kritik am Föderalismus

„Glauben Sie, dass das föderalistische System in Deutschland hilft, die Corona-Pandemie erfolgreich zu bewältigen?“



Repräsentative Bevölkerungsstudie (Panel)

Welle 1 (26.03. - 06.04.): N = 3.077; 48,5 % Männer, 51,5 % Frauen; Ø 50 Jahre alt

Welle 2 (15.05. - 25.05.): N = 2.112; Männer: 50,5%, Frauen: 49,8%; Ø 51,5 Jahre alt

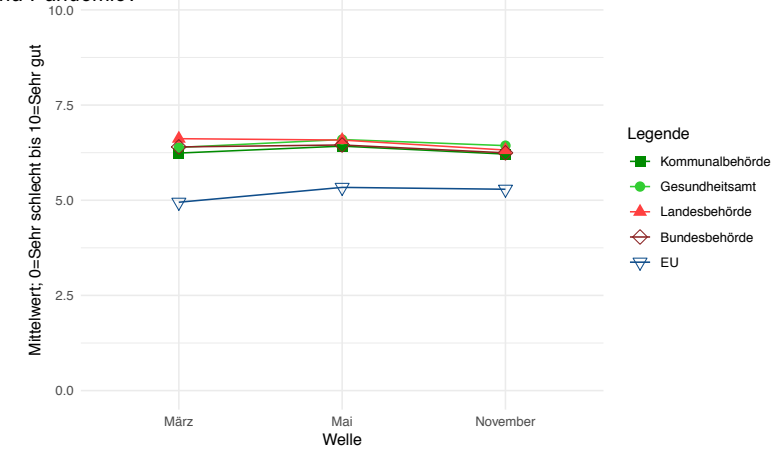
Welle 3: (04.11. - 17.11.): N: 2625; Männer: 49.5%, Frauen: 50.5%; Ø 52,4 Jahre alt

Kontakt

Junprof. Dr. Steffen Eckhard & Alexa Lenz
 Unter Mitarbeit von Klara Obermaier & Pauline Hoffmann
 Lehrstuhl für Verwaltungs- und Organisationstheorie
 steffen.eckhard@uni-konstanz.de

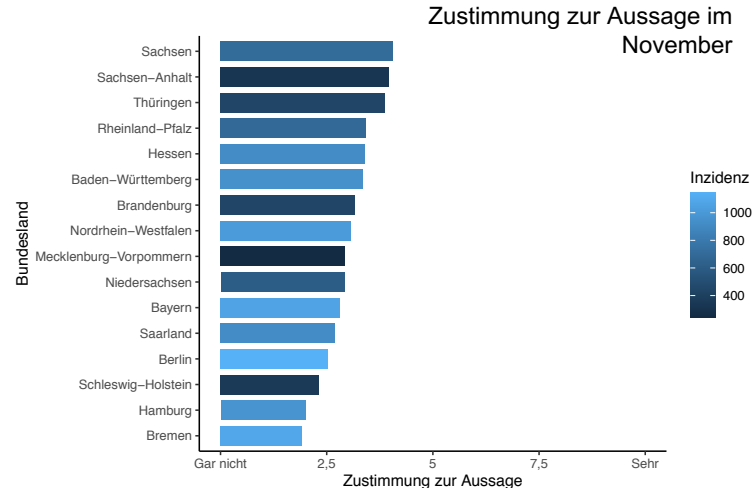
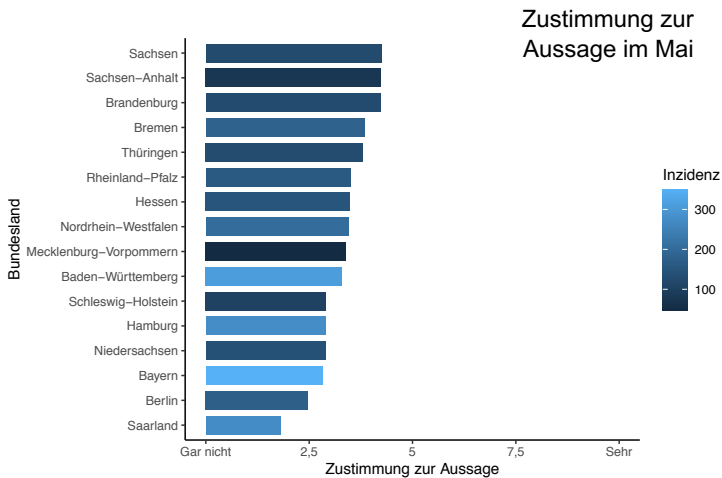
Konstant gute Bewertung lokaler & nationaler Behörden

„Wie beurteilen Sie die bisherige Reaktion der folgenden staatlichen Organe auf die Corona-Pandemie?“



Der Zusammenhang zwischen geringerer Fallzahl und kritischerer Bewertung des Krisenmanagements durch die Bürger*innen scheint schwächer zu werden. Insgesamt bleibt die Kritik etwa gleich.

Zustimmung zur Aussage „Die bisher getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gegen die Corona-Pandemie waren übertrieben.“



Entwicklung der Pandemie und Erhebungswellen

Basierend auf den Fallzahlen des RKI (Stand 1.12.2020)

